



**Fraktion im Rat der
Stadt Saarbrücken**

Rathaus-Carrée, Zimmer 203
66104 Saarbrücken

Telefon (06 81) 9 05-13 03
-13 18

Telefax (06 81) 9 05-15 92

Datum: AntragstellerIn: SachbearbeiterIn: Telefon: Telefax: E-Mail:	18.12.2013 Herr Rainer Ritz Herr Batz, Christian (0681) 905-1318 (0681) 905-1592 christian.batz@saarbruecken.de	CDU/1491/13
Beratungsfolge und Sitzungstermine		
Gremium	Sitzungsdatum	Status
Ausschuss für soziale Angelegenheiten und Integration	15.01.2014	öffentlich
Haupt- und Wirtschaftsausschuss	28.01.2014	öffentlich
Personal- und Rechtsausschuss	29.01.2014	nicht öffentlich
Betreff: Eindämmung der Straßenprostitution in Saarbrücken		
Beschlussvorschlag: Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten und Integration nimmt den Bericht der Verwaltung zum Sachstand und die geplanten Maßnahmen zur Eindämmung der Straßenprostitution in Saarbrücken zur Kenntnis und berät die weitere Vorgehensweise. Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zum Sachstand und die geplanten Maßnahmen zur Eindämmung der Straßenprostitution in Saarbrücken zur Kenntnis und berät die weitere Vorgehensweise. Der Personal- und Rechtsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zum Sachstand und die geplanten Maßnahmen zur Eindämmung der Straßenprostitution in Saarbrücken zur Kenntnis und berät die weitere Vorgehensweise.		

Begründung:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken hat in seiner Sitzung vom 10.09.2013 eine Resolution zur Eindämmung von Auswüchsen der Prostitution in Saarbrücken beschlossen. In den Novembersitzungen der jeweiligen Ausschüsse wurde seitens der Verwaltung auf Antrag der CDU-Fraktion mitgeteilt, dass im Januar das weitere Vorgehen zur Eindämmung der Straßenprostitution in Saarbrücken seitens der Verwaltung dargestellt würde, wenn bis dahin die Ergebnisse der Arbeitsgruppe Land – Stadt vorlägen. Wie zwischenzeitlich in den Medien berichtet wurde, hat es innerhalb der Arbeitsgruppe Einigungen über Maßnahmen zur Eindämmung der Straßenprostitution in Saarbrücken gegeben. Diese sind darzustellen und das weitere Vorgehen ist zu beraten und zu entscheiden.



Rainer Ritz
– Sozialpolitischer Sprecher –
